

Verein für kulturelle  
und geschichtliche Arbeit  
im Bisttal e.V.  
Der 1. Vorsitzende



Wadgassen, den 8. Mai 2006

Liebe Mitglieder und Freunde des Vereins für kulturelle und geschichtliche Arbeit im Bisttal,



heißt die neue Vortrags- und Veranstaltungsreihe unseres Vereines, die mit dem ersten Vortrag von Prof. Dr. Manfred Reinert zu dem Thema „Barocke Turmhelme im Saarland – Der Kirchenbau der Abtei Wadgassen“ im März diesen Jahres einen erfolgreichen Anfang genommen hat. Die nächste Veranstaltung wird nun ganz im Zeichen des Deutschen Katholikentages stehn, der Ende Mai in Saarbrücken stattfindet.

Die in Zusammenarbeit mit dem Deutschen Zeitungsmuseum in der Stiftung Saarländischer Kulturbesitz organisierte Veranstaltungsreihe beschäftigt sich mit der Kultur und Geschichte Wadgassens und der Region, möchte auch versuchen, durch Themen von allgemein-kultureller Bedeutung ein zusätzliches Kulturangebot für Interessierte zu offerieren.



Der **Vortrag am 17. Mai** versucht eine Annäherung an Werk und Leben Johann Wolfgang von Goethes aus theologischer Sicht. **Herr Pastor i.R. Leo Schorr** – vielen noch als Dechant der Wadgasser Pfarrei ein Begriff – wird sich als langjähriger Kenner Goethes dem Werk eines der wichtigsten deutschsprachigen Dichter überhaupt aus theologischer Sicht nähern.

#### **Zur Person des Vortragenden**

Leo Schorr, von 1973 bis 1987 Dechant in Wadgassen, der heute in Altforweiler im Ruhestand lebt, beschäftigt sich schon seit Jahren mit Fragen zur Märchenforschung, der Literatur und eingehend mit dem Werk Johann Wolfgang von Goethes. Das Thema „Goethe und die Religion“ ist vielfach gestellt worden, eröffnet jedch immer neue Facetten im Leben und Werk des bekanntesten deutschsprachigen Dichters, zumal aus der Perspektive eines Theologen betrachtet.

#### **Zum Vortrag**

**Wie hielt es Goethe mit der Religion?** Der Vortrag möchte vor dem Hintergrund der religiösen Entwicklung Goethes über Kindheit, Studienzeit und Alter das kritische Verhältnis des berühmtesten deutschsprachigen Dichters zur Offenbarungsreligion beleuchten. Gleichzeitig soll gezeigt werden, wie Goethes naturphilosophischer Ansatz davon ausgeht, daß ein Tätigsein des Menschen nach dessen Tod nicht aufhört und wie er in naturphilosophischer Ausrichtung die Idee des Ewig-Tätigseins aus dem Vertrauen in Natur und Pantheismus

entwickelt. Goethe als genuines Kind der Aufklärung ist in seinem Werk mit seiner vielfältigen Wirkung bis heute spürbar, nicht zuletzt in großen Dichter- und Denkergestalten wie Friedrich Nietzsche, Rainer-Maria Rilke und Thomas Mann lebendig geblieben. Der Vortrag möchte zeigen, wie Goethes Fragestellungen bis heute befruchtend wirken können, und eine der bezeichnendsten Besonderheit des Dichters darin zu liegen scheint, gerade die weltanschaulichen Fragen offengehalten zu haben.

**Liebe Vereinsmitglieder**, nutzen Sie das Angebot dieses interessanten Vortrages. Weisen Sie auch Freunde und Bekannte darauf hin, die wir herzlich zu diesem Vortrag begrüßen.

Bitte vormerken und nicht vergessen.

### **Wadgasser Abtei**T**reff**

Vortrag: Leo Schorr: Goethe und die Religion  
Deutsches Zeitungsmuseum,  
Mittwoch, 17. Mai 2006, 19.00 Uhr

**Eintritt frei!**

Wadgasser Abteitreff, eine Veranstaltung des Vereins f. kulturelle und geschichtliche Arbeit im Bisttal e.V. und dem Deutschen Zeitungsmuseum in der Stiftung Saarländischer Kulturbesitz

Patrik H. Feltes, M.A.  
(1. Vorsitzender)